

Die **Gesellschaftliche Vereinigung Österreichs (GVÖ)** wurde 2010 gegründet. Ihr Ziel ist die Förderung der wissenschaftlichen Durchdringung des Gesellschaftsrechts im Austausch mit Vertretern von Rechtsprechung, Rechtsberatung und Rechtssetzung.

Die Jahrestagung 2015 findet dank der freundlichen Unterstützung der Universität Wien, des Verlags MANZ und der fördernden Mitglieder der Vereinigung statt.

Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH
bvp Hügel Rechtsanwälte OG
CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati
DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwälte GmbH
Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte GmbH
Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH
Frotz Riedl Rechtsanwälte
Kerschbaum Partner Rechtsanwälte GmbH
Kunz Schima Wallentin Rechtsanwälte OG
LeitnerLeitner GmbH Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Österreichische Notariatskammer
Saxinger Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH
Schönherr Rechtsanwälte GmbH

Jahrestagung 2015

Gesellschafterpflichten in der Krise

Einladung
2. März 2015
9.45 Uhr

Dachgeschoß
Juridicum
Universität Wien
Schottenbastei 10-16
1010 Wien

Gesellschafterpflichten in der Krise

Seit der „Girmes-Entscheidung“ ist anerkannt, dass die Treuepflichten Minderheitsgesellschaftern ausnahmsweise gebieten können, für eine Sanierungsmaßnahme (im konkreten Fall ging es um einen Kapitalschnitt) zu stimmen. Gesellschafter, die diese Pflicht vorsätzlich verletzen, können schadenersatzpflichtig werden. In jüngerer Zeit hat der BGH sogar eine Pflicht von Gesellschaftern bejaht, aus einer Personengesellschaft auszuscheiden, wenn sie eine notwendige Sanierung nicht mittragen wollen. Und auch die österreichischen Gerichte haben ähnliche Fälle beschäftigt: Erst vor kurzem hat der OGH einen Bereicherungsausgleich zwischen den Gesellschaftern, die eine erfolgreiche Sanierung finanziert haben, und „Trittbrettfahrern“ verneint.

Die Beispiele zeigen, dass das Gesellschaftsrecht in der Sondersituation Gesellschaftskrise besondere Probleme aufwirft. Hinzu kommen Haftungsrisiken, die den Gesellschafter treffen, der das Heft in die Hand nimmt: Haftet er gegebenenfalls als faktischer Geschäftsführer? Wie sieht es mit der Existenzvernichtungshaftung aus? Schließlich gibt es noch das altbekannte Eigenkapitalersatz-Gesetz, das sich zwar sehr bewährt hat, indes noch immer ungelöste Fragen aufwirft.

Die Jahrestagung 2015 der GVÖ widmet sich diesen Fragen. Dazu kommt ein rechtspolitischer Blick über die Grenze. Wie der medienwirksame Fall „Suhrkamp“ hierzulande ins Bewusstsein gebracht hat, ist es nach deutschem Insolvenzrecht möglich, in Gesellschafterrechte einzugreifen. Da solche Regelungen auch in Österreich angedacht werden, beleuchtet ein anerkannter Experte die deutsche Rechtslage.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Verbindliche **Anmeldung** bis **20.02.2015** unter gvoe@gvoe.at ist jedoch erforderlich.

Programm

09.45 Uhr	Begrüßung Univ.-Prof. Dr. <i>Friedrich Rüffler</i> , Universität Wien Präsident der GVÖ
10.00 Uhr	Sanieren oder Ausscheiden? Univ.-Prof. Dr. <i>Ulrich Torggler</i> , Universität Wien
10.45 Uhr	Haftungsrisiken für Gesellschafter Univ.-Prof. Dr. <i>Eveline Artmann</i> , Universität Linz
11.30 Uhr	Diskussion
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Zwangseingriffe in Gesellschafterrechte nach neuem deutschen Insolvenzrecht Univ.-Prof. Dr. <i>Stephan Madaus</i> , Universität Halle-Wittenberg
13.45 Uhr	Diskussion
14.15 Uhr	Offene Fragen im Eigenkapitalersatzrecht o. Univ.-Prof. Dr. <i>Martin Karollus</i> , Universität Linz
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Insolvenzanfechtung: Gesellschafter als Anfechtungsgegner Univ.-Ass. MMag. Dr. <i>Martin Trenker</i> , Universität Innsbruck
16.15 Uhr	Diskussion
16.45 Uhr	Schlussworte